

Datenschutzinformationshinweise zu Smart Meter nach ElWG

Mit Inkrafttreten des Elektrizitätswirtschaftsgesetz (ElWG) insbesondere § 54 ElWG ist die Auslesung von Viertelstundenenergiewerte durch intelligente Messgeräte (Smart Meter) getrennt nach Einspeisung und Entnahme gesetzlich vorgesehen. Sollten Sie der Speicherung und Übertragung der Tages- bzw. Viertelstundenenergiewerte gemäß § 54 Abs. 2 ElWG widersprochen haben (Opt-out), wird nur der höchste monatliche Viertelstundenenergiewert ausgelesen und übermittelt und bleiben für 15 Monate im Smart Meter gespeichert.

eww ag verarbeitet Daten zu Zwecken der Verrechnung, Verbrauchs- und Abrechnungsinformation, Energieeffizienz, der Energiestatistik sowie der Aufrechterhaltung eines sicheren und effizienten Netzbetriebes, des Ausbaus des Verteilernetzes, der Lastprognose, der Verbrauchs- und Erzeugungsprognose, des Bilanzgruppenmanagements sowie der Bereitstellung von Aggregierungs- und Flexibilitätsdienstleistungen.

Personenbezogene Daten

Im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Namensdaten
- Kontaktdaten
- Zählerdaten
- Anlagendaten
- Rechnungsdaten
- Energieverbrauchsdaten (Viertelstundenenergiewerte)

Zweck der Verarbeitung

eww ag verarbeitet die angeführten Datenkategorien zu den oben erwähnten Zwecken.

Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung durch eww ag basiert auf der Rechtmäßigkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem Art 6 Abs 1 lit c DS-GVO iVm der Rechtsgrundlage des § 54 ff. ElWG und der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs 1 lit. b DS-GVO zu Erfüllung des Netznutzungsvertrages.

Speicherdauer

Die Daten, welche zu den genannten Zwecken verarbeitet werden, werden grundsätzlich für die Dauer des angeführten Zweckes verarbeitet. Energieverbrauchsdaten bzw. Zählerdaten werden im Zähler für 60 Tage gespeichert und danach gelöscht bzw. für eine Dauer von drei Jahren ab Verfügbarkeit für Zwecke der nachträglichen Kontrolle der Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und für Auskünfte in unseren Systemen aufbewahrt und dann gelöscht. Die verrechnungsrelevanten Daten werden nach Ende des Verarbeitungszweckes für einen Zeitraum von 7 Jahren zur Erfüllung der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und buchhalterischen Aufbewahrungspflichten, gespeichert und dann gelöscht.

Empfänger der Daten

Die Daten werden von eww ag an Marktteilnehmer, Bilanzgruppenkoordinator bzw. berechtigten Dritten iSd § 17 ElWG, an unabhängige Aggregatoren iSd § 23 ElWG, übermittelt bzw. an die in unserem Auftrag

für den Betrieb der Netze und der Lieferung der Leistungen tätig sind bzw. Auftragsverarbeiter betreffend die jeweilige Auftragsverarbeitung.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf von Einwilligungserklärungen, Widerspruch und Maßnahmen iZm automatisierter Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling (Art. 22 DS-GVO) zu. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, besteht für Sie selbstverständlich die Möglichkeit, eine Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu richten.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit eine Anfrage an unser Kundenzentrum zu stellen, um eine Auskunft darüber zu erhalten, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

(1) Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(2) Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so haben Sie das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

(3) Der jeweilige Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts Anderes angibt.

(4) Das Recht auf Erhalt einer Kopie darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem jeweiligen Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtigen personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (außer bei Direktwerbung), jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Ein Widerspruch führt dazu, dass die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden. Bitte beachten Sie aber, dass wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung haben können, z.B. auch gesetzliche Vorgaben zur Datenspeicherung.

Widerruf von Einwilligungserklärungen

Gemäß Art 7 Abs 3 haben sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Einschränkung

Wir stehen Ihnen im Kundenzentrum gerne jederzeit zur Verfügung, um eine Einschränkung der Verarbeitung zur erwirken.

Eine Einschränkung bedeutet hierbei, dass personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden. Die Speicherung der personenbezogenen Daten bleibt hiervon unberührt. Sie können das Recht auf Einschränkungen unter den nachfolgenden Gründen wahrnehmen:

Wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, für die Dauer, die vom Verantwortlichen benötigt wird, um die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung.

Der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten und zu verlangen, dass wir diese Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln, wenn die in Art 20 DS-GVO definierten Voraussetzungen gegeben sind (Verarbeitung basiert auf Einwilligung oder auf Vertrag und erfolgt mittels automatisierter Verfahren).

Recht auf Löschung

Sie haben jederzeit – sofern keine Ausnahmen gem Art 17 Abs 3 DS-GVO vorliegen – das Recht, eine Löschung von personenbezogenen Daten anzufordern, die von uns verarbeitet werden. Eine Löschung kann aus nachfolgenden Gründen gefordert werden:

Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

Die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, wird widerrufen und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Es wird ein Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art 21 Abs 1 DS-GVO eingelegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art 21 Abs 2 DS-GVO Widersprüche gegen die Verarbeitung ein.

Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

Die Löschung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erforderlich.

Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem Art 8 Abs 1 DS-GVO erhoben.

Maßnahmen iZm automatisierter Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Gemäß Art 22 DS-GVO haben sie das Recht,

(1) einer nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die Entscheidung a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder c) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

(3) In den in Absatz 2 Buchstaben a und c genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

(4) Entscheidungen nach Absatz 2 dürfen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art 9 Absatz 1 DS-GVO beruhen, sofern nicht Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder g DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

Beschwerderecht

Sie haben, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt (Art. 77 DS-GVO).

Beschwerden sind an folgende Behöre zu richten:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
dsb(at)dsb.gv.at
Tel +43 1 52 152-0

Wie können Sie Ihre Betroffenenrechte geltend machen

Um die oben angeführten Betroffenenrechte geltend machen zu können, wenden Sie sich an unser Kundenzentrum, und zwar persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail:

eww ag Stelzhamerstraße 27
T +43 7242 493-0
F +43 7242 493-138
datenschutz(at)eww.at

oder

Kundenzentrum
Pfarrgasse 1, Wels
Mo-Do 7:30 bis 12:30 und 14:00 bis 17:30 Uhr
Fr 7:30 bis 15:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass wir nur dann Ihren Rechten aus Art 15 – 22 DS-GVO nachkommen können (vor allem das Recht, Auskunft zu begehren), wenn wir Ihre Identität zweifelsfrei feststellen können bzw. in Bezug auf Berichtigungen, wenn geeignete Nachweise vorgelegt werden, die eine Berichtigung rechtfertigen; dazu kann es u.a. auch erforderlich sein, geeignete Identitätsnachweise bzw. Information zur Ermöglichung zur Identifizierung zu verlangen.